

PROTOKOLL

der **40. ordentlichen Generalversammlung der Bucher Industries AG**,

Donnerstag, 18. April 2024, 15.30 Uhr, Mövenpick Hotel, Kongress-Saal (3. Stock), 8105 Regensdorf, Schweiz.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung, der Jahresrechnung und des Umwelt-, Sozial- und Ethikberichts 2023
 - a. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2023
 - b. Genehmigung des Umwelt-, Sozial- und Ethikberichts 2023
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
3. Gewinnverwendung
4. Wahlen
 - 4.1. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
 - a. Wiederwahl Anita Hauser als Mitglied
 - b. Wiederwahl Michael Hauser als Mitglied
 - c. Wiederwahl Martin Hirzel als Mitglied
 - d. Wiederwahl Urs Kaufmann als Mitglied
 - e. Wiederwahl Stefan Scheiber als Mitglied
 - 4.2. Neuwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats
 - 4.3. Wahlen in den Vergütungsausschuss
 - a. Wiederwahl Anita Hauser
 - b. Neuwahl Stefan Scheiber
 - 4.4. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 4.5. Wiederwahl Revisionsstelle
5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
 - 5.1. Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung
 - 5.2. Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023
 - 5.3. Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats
 - 5.4. Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende und Präsident des Verwaltungsrats, Philip Mosimann, eröffnet die Versammlung um 15.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die Vertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und der Revisionsstelle anwesend sind. Weiter stellt er fest, dass die 40. ordentliche Generalversammlung nach Gesetz und Statuten frist- und formgerecht einberufen wurde und für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig ist. Als Protokollführer bezeichnet der Vorsitzende Herrn Markus Beck, Sekretär des Verwaltungsrats, und als Stimmzähler Herrn André Maeder von der UBS in Zürich sowie Herrn Ruedi Sutter von der Credit Suisse in Zürich. Er ordnet das elektronische Abstimmungsverfahren an und führt eine Testabstimmung durch. Er bittet die Aktionärinnen und Aktionäre für Anträge und Voten das neben dem Podium platzierte Mikrofon zu verwenden und ihren Namen und Wohnort anzugeben. Das Protokoll der 39. ordentlichen Generalversammlung 2023 wurde am 28. April 2023 ordnungsgemäss unterzeichnet und damit in verbindlicher Weise festgelegt.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende geht zu den traktandierten Geschäften der Generalversammlung gemäss Einladung vom 26. März 2024 über. Bei den folgenden Abstimmungen zu allen Traktanden werden nach Abgabe der Stimmen die Abstimmungsergebnisse auf der Leinwand projiziert, mit Angabe der Anzahl der jeweils vertretenen Stimmen, dem absoluten Mehr, den Ja- und Nein-Stimmen, den Enthaltungen, den nicht abgegebenen Stimmen sowie dem Prozentsatz der Annahme/Ablehnung des traktandierten Antrags. Der Vorsitzende fasst die Abstimmungsergebnisse jeweils zusammen, indem er den Prozentsatz der Ja-Stimmen bekanntgibt und feststellt, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt ist.

Traktandum 1: Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung, der Jahresrechnung und des Umwelt-, Sozial- und Ethikberichts 2023

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung in einem Wahlgang, einzeln,

- des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2023
- des Umwelt-, Sozial- und Ethikberichts 2023.

Nachdem der Vorsitzende einige Worte über den Bucher Konzern, die prägenden Faktoren des Geschäftsjahrs 2023, die Entwicklung des Aktienkurses und der weltweiten geopolitischen Faktoren erläutert hat, folgt ein detaillierter Bericht über das Geschäftsjahr 2023 und die Aussichten zum Geschäftsjahr 2024 von Jacques Sanche, CEO. Im Anschluss dankt der Vorsitzende den weltweit über 14 000 Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement. Danach verliest er die Präsenzmeldung:

Jede Namenaktie hat einen Nennwert von CHF 0.20 und berechtigt zu einer Stimme. Vom gesamten Aktienkapital von 10'250'000 Namenaktien sind bei Eröffnung der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten:

Durch 187 Aktionäre oder Bevollmächtigte:

3'948'125 Namenaktien entsprechend 38.52%

Durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin Anwaltskanzlei Keller AG:

3'834'040 Namenaktien entsprechend 37.41%

Dies entspricht **total 7'782'165 Namenaktien** entsprechend 75.92% des gesamten Aktienkapitals.

Das **absolute Mehr beträgt 3'891'083** Stimmen.

Zur Präsenzmeldung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht 2023 mit dem Jahresbericht, den Berichten der Divisionen, dem Corporate Governance Bericht, dem Vergütungsbericht, der finanziellen Berichterstattung des Konzerns und der Bucher Industries AG, den Berichten der Revisionsstelle sowie dem Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht seit dem 1. März 2024 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufliegen und auf der Website von Bucher Industries abrufbar sind. Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, hat als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr bestätigt, die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung und Unabhängigkeit zu erfüllen. Sie hat die im Geschäftsbericht präsentierte Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Bucher Industries AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und bestätigt, dass die Konzernrechnung gemäss Swiss GAAP FER Standard erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Beide Abschlüsse folgen den gesetzlichen Vorgaben. Zudem hat die Revisionsstelle bestätigt, dass der Konzern und die Bucher Industries AG über ein internes Kontrollsystem verfügen und hat der Generalversammlung empfohlen, sowohl die Konzernrechnung als auch die Jahresrechnung der Bucher Industries AG zu genehmigen. Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine weiteren Bemerkungen anzubringen.

Der Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht 2023 enthält die neu von der Generalversammlung zu genehmigende Berichterstattung über die nicht-finanziellen Belange.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu Traktandum 1a und 1b an die anwesenden Aktionäre. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende gelangt anschliessend zur Abstimmung von Traktandum 1.

Resultat: Bei der Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2023 sowie der Genehmigung des Umwelt-, Sozial- und Ethikberichts 2023 sind 7'782'207 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung genehmigt

- den Geschäftsbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2023 mit 7'755'377 Ja, 666 Nein, 26'078 Enthaltungen und 86 nicht abgegebenen Stimmen, d.h. mit 99.66% der Stimmen
- den Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht 2023 mit 7'411'798 Ja, 351'727 Nein, 18'596 Enthaltungen und 86 nicht abgegebenen Stimmen, d.h. mit 95.24% der Stimmen.

Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Nach dem Hinweis, dass der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie deren Vertreter zu diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind, bringt der Vorsitzende Traktandum 2 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 bei 6'661'040 vertretenen Aktienstimmen mit 6'574'944 Ja, 54'515 Nein, 31'506 Enthaltungen und 75 nicht abgegebenen Stimmen zu. Dies entspricht einer Annahme mit 98.71% der Stimmen.

Traktandum 3: Gewinnverwendung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gewinn der Bucher Industries AG von CHF 354'757'822 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 13.50 pro Aktie	CHF	138'375'000
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	CHF	100'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	116'382'822
Total	CHF	354'757'822

Der Vorsitzende erläutert, dass der Antrag des Verwaltungsrats ist in der Einladung zur heutigen Generalversammlung und auf der Seite 125 des Geschäftsberichts aufgeführt ist. Der Antrag berücksichtige eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2023, die solide Finanzlage, die Aussichten des laufenden Jahres sowie weitere interne und externe Investitionsmöglichkeiten. Die Gewinnverwendung und die Ausschüttung der ordentlichen Dividende basieren auf der von der Revisionsstelle geprüften und im Traktandum 1a genehmigten Jahresrechnung.

Das Wort wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende bringt Traktandum 3 zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt bei 7'782'207 vertretenen Aktienstimmen mit 7'777'654 Ja, 739 Nein, 3'809 Enthaltungen und 5 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des Bilanzgewinns zu, das heisst mit 99.94% der Stimmen.

Traktandum 4: Wahlen

Der Vorsitzende erläutert, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss sowie die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters nur bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gültig sind. Die Wahl der Revisionsstelle gilt für das Geschäftsjahr 2024. Alle zur Wiederwahl oder Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagenen Personen sind unabhängig im Sinne des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance».

Traktandum 4.1: Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende teilt mit, dass er aufgrund der Erreichung der Alterslimite für Verwaltungsräte nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Alle übrigen bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich gerne zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass alle wieder zu wählenden Mitglieder mit ihrer Sachkompetenz und Erfahrung Wesentliches zur Arbeit des Verwaltungsrats beitragen.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Anita Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Michael Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Martin Hirzel als Mitglied des Verwaltungsrats
- Urs Kaufmann als Mitglied des Verwaltungsrats
- Stefan Scheiber als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahl der Mitglieder zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats sind 7'782'208 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Anita Hauser mit 7'106'462 Ja, 671'244 Nein, 4'475 Enthaltungen und 27 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 91.32% der Stimmen.
- Michael Hauser mit 7'171'151 Ja, 601'061 Nein, 9'819 Enthaltungen und 177 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 92.15% der Stimmen.
- Martin Hirzel mit 7'648'503 Ja, 127'902 Nein, 5'776 Enthaltungen und 27 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 98.28% der Stimmen.
- Urs Kaufmann mit 7'363'990 Ja, 411'952 Nein, 5'578 Enthaltungen und 688 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 94.63% der Stimmen.
- Stefan Scheiber mit 7'332'112 Ja, 443'817 Nein, 5'751 Enthaltungen und 528 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 94.22% der Stimmen.

Traktandum 4.2: Neuwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Herrn Urs Kaufmann als Präsident des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Öffentlichkeit früh mit Medienmitteilung vom 13. September 2022 informiert wurde, dass Herr Urs Kaufmann 2024 die Nachfolge von Philip Mosimann als Präsident antreten soll. Heute beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Herrn Urs Kaufmann als Präsident des Verwaltungsrats. Der Vorsitzende stellt Herrn Urs Kaufmann, Jahrgang 1962, vor. Er ist dipl. Ing. ETH Zürich, Schweizer Staatsangehöriger und verfügt über langjährige Erfahrung in der Industrie im internationalen Umfeld. Von 1987 bis 1993 arbeitete er bei Zellweger Uster in verschiedenen Funktionen, leitete die Produktion in Knoxville, USA, und später den Verkauf in der EMEA-Region. 1994 trat Urs Kaufmann bei Huber + Suhner ein, wo er 2002 CEO und 2017 Präsident des Verwaltungsrats wurde. Er ist Vizepräsident des Verwaltungsrats der SFS Group, Heerbrugg, Mitglied des Verwaltungsrats der Müller Martini Holding, Hergiswil, und bis 25. April 2024 der Vetropack Holding, Saint-Prex. Urs Kaufmann ist seit 2023 Mitglied des Verwaltungsrats und er war in der vergangenen Amtsperiode Vorsitzender des Vergütungsausschusses. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Urs Kaufmann mit seinen Vorkenntnissen und Fähigkeiten einen wertvollen Beitrag als Präsident des Verwaltungsrats leisten wird.

Der Vorsitzende bringt die Neuwahl zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt bei 7'782'208 vertretenen Aktienstimmen mit 6'765'377 Ja-Stimmen, 1'010'978 Nein-Stimmen und 5'853 Enthaltungen dem Antrag des Verwaltungsrats zur Neuwahl zu, das heisst mit 86.93% der Stimmen.

Herr Urs Kaufmann wendet sich an die Aktionärinnen und Aktionäre und erklärt Annahme der Wahl. Er fasst seine Eindrücke aus der Einarbeitungszeit bei Bucher zusammen. Er bedankt sich für das Vertrauen und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit.

Traktandum 4.3: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, je einzeln:

- die Wiederwahl von Frau Anita Hauser als Mitglied des Vergütungsausschusses
- die Neuwahl von Herrn Stefan Scheiber als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Frau Hauser und Herr Scheiber bestätigten dem Vorsitzenden, dass sie die Wiederwahl bzw. Neuwahl gerne annehmen werden.

Der Vorsitzende bringt die Wahlen in den Vergütungsausschuss zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Bei der Wiederwahl und Neuwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses sind 7'782'208 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Anita Hauser mit 6'674'112 Ja, 1'100'703 Nein, 7'341 Enthaltungen und 52 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 85.76% der Stimmen wieder in den Vergütungsausschuss.

- Stefan Scheiber mit 7'293'916 Ja, 479'013 Nein, 9'202 Enthaltungen und 77 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 93.73% der Stimmen neu in den Vergütungsausschuss.

Traktandum 4.4: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Splügenstrasse 8, 8002 Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der unabhängige Stimmrechtsvertreter dem Verwaltungsrat erklärt hat, dass er im Falle der Wahl das Amt gerne annehmen werde, dass er die gesetzlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllt und dass keine Sachverhalte vorliegen, die mit der Unabhängigkeit nicht vereinbar sind.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.5 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7'782'208 vertretenen Aktienstimmen mit 7'770'263 Ja, 7'687 Nein, 4'196 Enthaltungen und 62 nicht abgegebenen Stimmen die **Anwaltskanzlei Keller AG** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter, das heisst mit 99.85% der Stimmen.

Traktandum 4.5: Wiederwahl Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die **PricewaterhouseCoopers AG**, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 wieder zu wählen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass PricewaterhouseCoopers AG erklärt hat, dass sie im Falle der Wahl das Amt gerne annehmen werde und dass sie die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz und die Unabhängigkeit erfüllt und dass keine Sachverhalte vorliegen, die mit der Unabhängigkeit nicht vereinbar sind.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.5 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7'782'208 vertretenen Aktienstimmen mit 6'897'194 Ja, 862'015 Nein, 22'854 Enthaltungen und 145 nicht abgegebenen Stimmen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024, das heisst mit 88.63% der Stimmen.

Traktandum 5: Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Einleitend stellt der Vorsitzende fest, dass die bewährte Vergütungspolitik des Konzerns fortgesetzt wird. Die variablen Vergütungen der Konzernleitung sind trotz einem sehr guten Ergebnis im Vergleich zum letztjährigen Rekordjahr leicht tiefer ausgefallen. Der Verwaltungsrat hat die zu genehmigenden Gesamtbeträge leicht höher angesetzt als die Beträge, die im Vergütungsbericht 2023 ausgewiesen sind. Der Grund dazu liegt hauptsächlich in den gebildeten Reserven für mögliche Währungsschwankungen.

Traktandum 5.1: Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 3.5 Mio. zur variablen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Mitglieder der Konzernleitung Anspruch auf eine variable, erfolgs- und leistungsabhängige Vergütung für das Geschäftsjahr 2023 haben. Diese besteht aus einem Barbonus und einer Zuteilung von Aktien gemäss dem Bucher Beteiligungsplan. Die variablen Vergütungen sind gemäss Statuten nach oben auf das Eineinhalbfache der festen Vergütung begrenzt und die Aktien unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren. Im Berichtsjahr lagen die Zielerreichungen des Konzerns und der Divisionen für den Barbonus zwischen 89% und 116%, und für den Bucher Beteiligungsplan bei 121% lagen. Er gibt sodann folgende Erläuterungen zur untenstehenden Tabelle, die auch in der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt ist: Die variable, erfolgs- und leistungsabhängige Gesamtvergütung der Konzernleitung lag aufgrund der tieferen Zielerreichung leicht unter dem Vorjahr. Im Vergütungsbericht 2023 ist der Gesamtbetrag für die variable Vergütung der Konzernleitung mit einem Wert von CHF 3.049 Mio. ausgewiesen. Diesem Total hat der Verwaltungsrat zusätzlich eine Reserve für mögliche Währungsschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung der variablen Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt.

Tabelle:

CHF 1'000	2023	2022
Barbonus	1'443	1'517
Vergütung in Aktien	1'324	1'376
Sonstige Vergütung	282	299
Variable Vergütung gemäss Vergütungsbericht	3'049	3'192
Reserve Währungsschwankungen, Rundung	451	308
Antrag/Genehmigung Generalversammlung	3'500	3'500
Effektiv ausbezahlt	-	3'177

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt bei 7'782'208 vertretenen Aktienstimmen mit 7'579'153 Ja, 180'798 Nein, 22'046 Enthaltungen und 211 nicht abgegebenen Stimmen den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Konzernleitung, das heisst mit 97.39% der Stimmen.

Traktandum 5.2: Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Nach der Beurteilung der Revisionsstelle entspricht der Vergütungsbericht 2023 dem Gesetz und den Statuten. Das Wort wird dazu nicht gewünscht und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2023 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis bei 7'782'208 vertretenen Aktienstimmen mit 5'617'882 Ja, 2'147'592 Nein, 16'487 Enthaltungen und 247 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 72.19% der Stimmen.

Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 1.4 Mio. zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert zur untenstehenden Tabelle, die auch im Anhang der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt ist, dass die Vergütung des Verwaltungsrats nicht leistungsabhängig ist. Die beantragten Vergütungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 wurden aufgrund eines externen Benchmarks für den Verwaltungsratspräsidenten um CHF 48'000 sowie für die Mitglieder um CHF 4'000 angepasst. Die Anpassungen «Geschäftsjahr und Amtsperiode» basieren darauf, dass sich der Vergütungsbericht auf das Geschäftsjahr, der Antrag an die Generalversammlung jedoch auf die Amtsperiode von ordentlicher Generalversammlung zu ordentlicher Generalversammlung bezieht. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat eine Reserve für mögliche Zusatzaufwendungen hinzugefügt. Der beantragte Gesamtbetrag erhöhte sich damit auf CHF 1.4 Mio.

Tabelle:

CHF 1'000	2024/2025	2023/2024
Präsident	426	387
Mitglieder	799	862
Vergütungsbericht	1'225	1'249
Anpassung Geschäftsjahr und Amtsperiode	20	-
Reserve Zusatzaufwendungen, Rundung	155	51
Antrag/Genehmigung Generalversammlung	1'400	1'300

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bei 7'782'208 vertretenen Aktienstimmen mit 7'616'258 Ja, 143'816 Nein, 21'899 Enthaltungen und 235 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 97.87% der Stimmen.

Traktandum 5.4: Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 4.8 Mio. zur festen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zur untenstehenden Tabelle, die auch im Anhang der Einladung zur Generalversammlung aufgeführt ist:

Der Gesamtbetrag der festen Vergütung der Konzernleitung beinhaltet das Basisgehalt sowie sonstige Vergütung, inklusive Sozialabgaben, Pauschalspesen und Firmenwagen. Der Gesamtbetrag im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf CHF 4.334 Mio. und lag innerhalb des von der Generalversammlung 2022 genehmigten Betrags. Der beantragte Gesamtbetrag für das Geschäftsjahr 2025 bleibt mit CHF 4.800 Mio. unverändert zum genehmigten Wert für das Geschäftsjahr 2024, Reserven für Lohnanpassungen, Währungsschwankungen und Rundungen wurden hinzugefügt, da nicht alle Konzernleitungsmitglieder ihre Vergütung in Schweizer Franken erhalten.

Tabelle:

CHF 1'000	2025	2024	2023
Basisgehalt	3'320	3'380	3'327
Sonstige Vergütung	1'008	1'024	1'007
davon Sozialleistungen	864	887	871
Vergütungsbericht			4'334
Subtotal	4'328	4'404	4'334
Reserve Lohnanpassung	100	100	
Reserve Währungsschwankungen, Rundung	372	296	
Subtotal	472	396	
Antrag/Genehmigung Generalversammlung	4'800	4'800	4'800

Der Vorsitzende kommt zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Konzernleitung bei 7'782'208 vertretenen Aktienstimmen mit 7'410'211 Ja, 348'187 Nein, 23'447 Enthaltungen und 363 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 95.22% der Stimmen.

Nachdem alle Traktanden behandelt sind, schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung um 17:00 Uhr mit der Information, dass die nächste Generalversammlung am 16. April 2025 um 15.30 Uhr im Hotel Mövenpick, Regensdorf, stattfindet. Danach lädt er die Aktionärinnen und Aktionäre ein, einen kurzen Film über Bucher Hydraulics anzuschauen und sich dann zum traditionellen Aperitif zu begeben.

Vor dem Film über Bucher Hydraulics wendet sich die Vizepräsidentin Anita Hauser an die Aktionärinnen und Aktionäre mit einer Würdigung und Verdankung der Verdienste von Philip Mosimann für Bucher. Philip Mosimann wird von den Aktionärinnen und Aktionären mit grossem Applaus verabschiedet.

Niederweningen, 22. April 2024

Vorsitzender:



Philip Mosimann

Protokollführer:



Markus Beck